Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

geist

erbschaft wann dye iu
den ge geczen gotes
erbschaft Darumbe daz er
in geben wolte sein
erbe daz ewigen him
melreiches Er sprach
text Er spaisete sie
yn der unschulde sey
nes herczen · glos
Daz ist daz er sie spai
sete und beschirmete
mit lauter gewiszen
seines herczen text
Und leyte sie mit der
verstantnusse seiner
hende glos Wann er
an allem seinen geslech
te wissentlichen erbei
te und yn fur baz als
ein guter verweser
Dises hernachge
schriben psalmes
umbe geschrift ist asaphes
psalm Nu sprechen et
lich Asaph hab disen
psalm gemacht von
der not die iuden ley
den unter dem ku
nige Anthiocho Daz
ist nicht also er hat
yn gemacht von der
zerstorung der stat
zu iherusalem und
des heyligen tempels

wie dye der kunig
Nabuchodonosor tete
von babylonie Er rette
auch von dem gebaw
wie die stat zu ihe
rusalem wider gebaw
et warde und auch
der tempel und daz
erlaubt der kunig Cy
rus den iuden Davon
spricht der weyssage
18 Deus venerunt gen
tes i hereditatem
tuam Got die diet
glos Daz sint die hey
den text Dye sint ku
men in dein erbschaft
glos Daz ist dye hey
den von babylon die
sint komen yn daz lant
iudea Daz herczet
gotes erbschaft Dar
umbe daz er es den
iuden gegeben hete
und daz gotes dinst
da getriben wurde
und auch da geubet
warde mer dann an
dersw Er sprach
text Die haben dey
nen heiligen tempel
verunreynet · glos
wann sie zu erstorten
yn und furten von dan
nen daz gesmende und